



Bereits im Vorfeld erhielten die Schüler/-innen der Oberstufenklassen Informationen über den BM-Schnuppertag. So konnten sie sich ein erstes Bild der Möglichkeiten der verschiedenen Fächer machen. Am Schnuppertag selber konnten die Schülerinnen und Schüler dann in der gewünschten Lektion Platz nehmen und den Unterricht eins zu eins mitverfolgen. Sie sollten einen Eindruck in ihre mögliche schulische Zukunft gewinnen können. Die BM-Verantwortlichen, Eva Eggenberger und Werner Jordi, informierten die jungen Leute über die verschiedenen Berufsmaturitätsrichtungen, bevor sie sich dann auf den Weg in die gewünschten Lektionen machten.

Die Berufsmaturität vermittelt eine gute Fachausbildung und eine breite Allgemeinbildung. In der Regel steht für Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden nach abgeschlossener Berufsmaturität ein prüfungsfreier Übertritt in die Fachhochschulen offen. Ebenso schafft sie die schulischen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Berufskarriere.

Die Zusammenarbeit zwischen den Oberstufen und den Berufsfachschulen wird bewusst gefördert, indem die Schüler bereits während der obligatorischen Schulzeit über die Berufsmaturität informiert und vorbereitet werden.

Die Berufsmaturität richtet sich an sehr gute Schüler/-innen der Sekundarstufe I, welche bereit sind, sowohl in der praktischen beruflichen wie auch in der schulischen Ausbildung anspruchsvolle Leistungen zu erbringen.

Am **10. Januar 2011** findet im BBZ Olten ein Informationsabend über die kaufmännische Berufsmaturität statt. Ein weiterer Informationsabend zur technischen, gesundheitlich- sozialen sowie zur gestalterischen Berufsmaturität ist am **11. Januar 2011**.

ANJA MEYER, BBZ OLTEN



Berufsmatura-

In den beiden Berufsbildungszentren Olten und Solothurn erhielten die zukünftigen Berufslernenden die zukünftigen Berufslernenden im Kantonalen Amt für Berufsbildung und Weiterbildung.





Wiederum besuchten über 50 interessierte Schülerinnen und Schüler aus den regionalen Bezirksschulen den bereits zur Tradition gewordenen Schnuppertag, um sich an den Berufsmaturitätsabteilungen der Gewerblich-Industriellen und der Kaufmännischen Berufsfachschule einen ersten konkreten Einblick in den Schulalltag zu verschaffen.

Nach der Begrüssung und ersten Informationen durch Rektor Stefan Ruchti und den Kantonalen BM-Koordinator Thomas Allemann begaben sich die Schülerinnen und Schüler in die verschiedenen Schulräume, wo sie aus den Fächern

- Mathematik,
- Recht und Wirtschaft,
- Physik,
- Geschichte und Staatslehre,
- Deutsch,
- Information/Kommunikation/Administration,
- Englisch,
- Französisch,
- Kultur sowie
- Volks- und Betriebswirtschaft auswählen konnten.

In den Schulzimmern erlebten sie mitten unter den Lernenden hautnah, wie sich der Unterricht von Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden gestaltet.

Diese Möglichkeit des Austausches mit Lernenden und Lehrpersonen wurde allgemein sehr geschätzt.

Weitere Informationen und Hinweise zur Berufsmaturität finden Sie stets unter www.berufsmatura.so.ch.

SUE SIEGENTHALER, MEDIENBEAUFTRAGTE GIBS SOLOTHURN

Luft schnuppern

Solothurn-Grenchen standen vor Kurzem die Türen für die in Solothurn offen. Am Berufsmaturitäts-Schnuppertag gewarben sich die Schülerinnen und Schüler einen ersten konkreten Einblick in den Berufsmaturitäts-Schulalltag.

